Schulnachrichten.

I. Chronik des Gymnasiums.

Für das Schuljahr von Ostern 1862 bis dahin 1863 sind im Lehrerpersonale folgende Veränderungen eingetreten:

1. der Herr Schulamtscandidat G. Aschenbach wurde nach Abhaltung seines Probejahrs am hiesigen Gymnasium an das Königliche Gymnasium zu Aurich versetzt.

2. der Herr Schulamtscandidat A. Gleue trat als Collaborator ein.

Die Frequenz der Quarta hat eine Trennung derselben in zwei Classen nöthig gemacht.

Im Kreise der Schüler hatte das Lehrercollegium den Tod dreier Schüler, Georg Reinecke und August Milter aus Celle und William Havecorst aus Wilsche zu beklagen.

II. Hülfsmittel des Unterrichts.

Die Bibliothek erhielt durch Schenkung:

1. Vom Königlichen Oberschulcollegio:
   Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1861.
   Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande von H. Sudendorf. 3. Theil. Hannover 1862.
   Mithoff's Archiv für Niedersachsens Kunstgeschichte. III. Abtheilung.
   Geschichte des Fürstenthums Grubenhagen von G. Max. 1. Theil. Hannover 1862.
2. Von der Lüneburger Landschaft:
   Archiv für Geschichte und Verfassung des Fürstenthums Lüneburg von v. Lenthe. 9. Band. 1. Abtheilung. Celle 1862.
3. Von der Hirt'schen Verlagshandlung in Breslau:
   Kleine Schul-Naturgeschichte, oder Schilling's Grundriß der Naturgeschichte.
   Kleine Schulgeographie. Breslau 1862.
   Schulgeographie. 10. Bearbeitung. Breslau 1862.
4. Von der Gärtner'schen Verlagshandlung in Berlin:
   Practische Schulgrammatik der lateinischen Sprache vom Prof. Moiszisszig. 5. Aufl. Berlin 1863.
5. Von der Cyler'schen Verlagshandlung in Mainz:
   Lehrbuch der Geschichte der deutschen Nationalliteratur von W. Buchner. Mainz 1863.

6. Von der Hahn'schen Verlagshandlung:
   Chrestomathia latina von Otto Eichert. Leipzig 1862. 5. und 9. Heft.
   Stilistisches Elementarbuch, oder 1. Cursus der Stilübungen von Ch. F. Falkmann. 8. Auflage. Leipzig 1862.
   Schul-Naturgeschichte von Dr. Joh. Leunis. Hannover 1862.
7. Von der Reichenbach'schen Buchhandlung:
   Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum von Horstig. 2. Auflage. Wittenberg 1862.
8. Von der Duncker und Humblot'schen Verlagshandlung:
   Pischon's Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. 12. Auflage. Berlin 1862.
9. Von der Lindauer'schen Buchhandlung in München:
   Griechisches Lesebuch von K. Halm. 5. Auflage. München 1862.
10. Von der Vandenhoeck und Ruprecht'schen Verlagshandlung:
   Griechische Formenlehre von Müller und Lattmann.

Durch Kauf erworben:

Die Fortsetzungen zu Stephani thesaurus, zu Grimms Wörterbuch, zu W. Müllers und Fr. Zarnckes mittelhochdeutschem Wörterbuch, zu Grunerts Archiv für Mathematik, zum Philologus, dem Centralblatt, Schmid's Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens, zur Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft von Dr. M. Lazarus und Dr. H. Steinthal, und zur Zeitschrift für Geschichte von Sybel.

Karl von Spruner's historisch-geographischer Handatlas. 2. Abtheilung: Geschichte der Staaten Europa's vom Anfang des Mittelalters bis auf die neueste Zeit. 2. Auflage. Gotha bei Perthes.

C. Goedeke Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. 3. Band. 1. Heft. Dresden 1863.

F. G. Welcker Griechische Götterlehre. 3. Band. Göttingen 1862.

Ludwig Friedländers Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms in der Zeit von August bis zum Ausgang der Antonine. 1. Theil. Leipzig 1862.

Georg Curtius Grundzüge der Griechischen Etymologie. 2. Theil. Leipzig 1862.

H. Viehoff Goethes Gedichte erläutert und auf ihre Veranlassungen, Quellen und Vorbilder zurückgeführt, nebst Variantensammlung und Nachlese. Düsseldorf und Utrecht 1846—1853. 3 Theile.

Mosler Dr. Cornelius Tacitus über die Weltstellung von Germanien de situ Germaniae liber. 1. Theil. Leipzig 1862.

Lipsius Dr. Carl Heinrich Adelbert Schulreden. Leipzig 1862.

Daniel Dr. Herm. Adalbert Deutschland nach seinen physischen und politischen Verhältnissen. Stuttgart 1863.

C. Ritter Geschichte der Erdkunde und der Entdeckungen. Herausgegeben von H. A. Daniel. Berlin 1861.

Mönnich Dr. W. B. Auswahl deutscher Aufsätze und Reden. Heilbronn 1862.

Max Müller Dr. Vorlesungen über die Wissenschaft der Sprache, für das deutsche Publicum bearbeitet von Dr. Carl Böttger.

Fr. Lübker Vorhalle zum academischen Studium. Halle 1863.

Für das physicalische Cabinet ist angeschafft ein Apparat für Lichtbrechung, ein anderer für Zurückstrahlung des Lichts und eine Quadrantenwaage.

III. Statistische Bemerkungen.

Aufgenommen wurden von Ostern 1862 bis dahin 1863 im ganzen 71 Schüler, abgegangen sind 74. Die Schülerzahl betrug am Schlusse 313, darunter 83 auswärtige.

Mit dem Zeugnisse der Reife verließen die Anstalt:

1) Ostern 1862:

Hermann Carl August Wasserfall, Sohn des Kaufmanns Wasserfall hieselbst. Studium: Theologie.
Heinrich Friedrich Albert Wittrock, Sohn des Pastors Wittrock zu Rosche. Studium: Theologie.

2. Michaelis 1862:

Georg Heinrich Louis Schmidt, Sohn des Zimmermeisters Schmidt hieselbst. Studium: Jurisprudenz.

Carl Georg Eduard Gustav Hüpeden, Sohn des Superintendenten Hüpeden in Gr.-Solschen. Studium: Jurisprudenz.

Heinrich Ernst Ludwig Hüpeden, Sohn des Advocaten Hüpeden zu Hoya. Studium: Jurisprudenz.

Joseph Christian Rudolph Roscher, Sohn des weil. Amtmanns Roscher, aus Hannover. Studium: Jurisprudenz.

Christian Just Georg Meyer, Sohn des Landsyndicus Meyer zu Burgwedel. Studium: Medizin.

Carl Jacob Oppenheimer, Sohn des Oberappellationsrath Oppenheimer zu Lübeck. Studium: Jurisprudenz.

Heinrich Friedrich Wilhelm Dietrich Erythropel, Sohn des Pastor a. D. Erythropel, aus Langenhagen. Studium: Jurisprudenz.

Außerdem verließen die Anstalt:

Aus Prima: Woltmann, Stechweh, Cordes.
„ Secunda: Schaper, Lauenstein, Götz von Olenhusen, Quietmeyer, Behrens, Samuel.
„ Tertia: Halle, Witte, von Hodenberg, Scheuch, von Klenk, Lauenstein.
„ Quarta: Neuhaus, Schaper, Lubrecht, Bockstöver, Bomann, von Engelbrechten, Hansing, Steffens, Meinecke, Weidner, Neuber, Maring, Cussel.
„ Quinta: Esken, Schirmer, Göttsche, von Brandis, Goslar, Dreier, von Engelbrechten, Neermann, Jacobsen.
„ Sexta: Neuhaus, Dreyer, Plinke.
„ Septima: Volger, von Arentschild.

Aus der ersten Realclasse: von Estorff, Guizetti, Nordtmeyer, Wirth, Wasserfall, Hugo, von dem Knesebeck, Meyer.

Aus der zweiten Realclasse: Gerding, von Adelebsen, Siemens, Matthey, von der Brelie, Kaufmann, Ahrens, Blanke, Emme, Karwehl, Riechers, Rodewald, Schmidt, Wigand.

Dienstag, den 14. April, Morgens 10 Uhr, Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler im Gymnasialgebäude.

Beginn des Unterrichts am 15. April, Morgens 8 Uhr.

2. Michaelis 1862:

Georg Heinrich Louis Schmidt, Sohn des Zimmermeisters Schmidt hierselbst. Einheim: Zurückgekommen.

Carl Georg Gustav Rufus Huppertz, Sohn des Superintendenten Huppertz in Gr.-Schlichow. Einheim: Zurückgekommen.

Heinrich Ernst Ludwig Huppertz, Sohn des Uhrmachers Huppertz in Gran. Einheim: Zurückgekommen.

Julius Gottfried Friedrich Meyer, Sohn des Mühlenbesitzers Meyer aus Hannover. Einheim: Zurückgekommen.

Gottfried Rud. Meyer, Sohn des Kaufmanns Meyer in Burgwedel. Einheim: Wittlin.

Carl Jacob Huppenheimer, Sohn des Bierverfilmeisters Huppenheimer in Ehlert. Einheim: Zurückgekommen.

Heinrich Friedrich Wilhelm Dietrich Gropkopp, Sohn des Wäfer a. T. Gropkopp aus Langenhagen. Einheim: Zurückgekommen.

Außerdem erhielten die Reife:

Aus Prima: Wollermann, Friedrich, Torres.

Sexta: Schaper, Hermann, Sohn von Oberhofen, Dulemeyer, Bernard, Samuel.

Quarta: Bernhard, Schaper, Lubrecht, Hoffmeyer, Hermann, von Engelbrechten, Hamling, Eilfeld, Wrinoch, Meinner, Kruber, Meeking, Gulich.

Quinta: Kahn, Schirmer, Hollick, von Grunsla, Wesler, Dreier, von Engelbrechten, Wermann, Jacobsen.

Sexta: Brunsen, Zieser, Willich.

Sechsta: Wolter, von Kreuzlich.

Aus der reifen Realschule: von Hoffer, Hinrichs, Bremermann, Wirth, Wallfrieh, Huppe, von dem Knesebeck, Meyer.

Aus der reifen Realschule: Gerkina, von Schelden, Eilmann, Wattsen, von der Wrelle, Kaufmann, Bernes, Wilanle, Gamer, Kerwell, Dietrich, Bosemann, Schmier, Wilhans.

Einheim, am 14. April, Vormittags 10 Uhr, Aufnahmeprüfung der aufnehmlichen Schüler im Gymnasialgebäude.

Beginn des Unterrichts am 16. April Vormittags 8 Uhr.

TIFFEN Gray Scale
© The Tiffen Company, 2007
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19